

Entwicklung des Löschfahrzeuge des Löschzuges Reckenfeld
(Ausschnitte einer Zusammenfassung von Alfons Walterskötter)

Datum / Zeitraum	Von der Feuerwehrspritze bis zum Löschfahrzeug (Anschaffungen und Erneuerungen)
1928	Bei der Gründung im Jahre 1928 hatte der Löschzug ein Handdruckspritze
1939-1950	Tragkraftspritze (TS 8/8) mit DKW-Motor
1956, 13. Juli	Neue Tragkraftspritze (TS 8/8)
1958	Das erste Löschfahrzeug (VW)
1962	Umgebautes Löschfahrzeug (TLF 16 – Baujahr 1943)
1970	Das zweite Löschfahrzeug (gebrauchtes Fahrzeug vom Typ TLF 15 und Vom TLF 16 wurde der Tank entfernt und als Schlauchwagen mit einer TS 8/8 umgerüstet
1974, September	Ein TSF (Typ Ford Transit) für den Schlauchwagen
1981, Dezember	Anschaffung des Tanklöschfahrzeuges Typ TLF 8/18
1984, Januar	Als drittes (gebrauchtes) Fahrzeug vom Typ VW Bulli (MTF)
1987, Dezember	Umbau TSF zum Gerätewagen und es gab ein viertes Fahrzeug, einen LF 16 TS (Baujahr 1962) vom Zivilschutz Wesel
1994, Beginn	Der „alterserschöpfte“ LF 16 TS Anschaffung des Katastrophenschutzfahrzeuges des Bundes Typ LF 16 TS vom Löschzug der Stadt Greven
1997, Juli	Spende der Firma Fiege: Gebrauchter Mercedes Benz Transporter. Es erfolgte dann der Umbau zum Gerätewagen GW Öl - Wasser
1999, Januar	Aus der Joseph-Fiege-Stiftung: Erneuerung des Mannschaftstransportwagen
Somit verfügt der Löschzug bis zu diesem Zeitpunkt über ein Tanklöschfahrzeug TLF 8/18, einen Gerätewagen GW Öl-Wasser und einen Mannschaftstransportfahrzeug MTF. Das Löschfahrzeug LF 16 TS wurde bereits im Juni 2004 außer Dienst genommen.	
2004, 3. September	Indienststellung eines LF 16/12 nach Übergabe des Bürgermeisters Dr. Olaf Gericke.
Damit hat nun der Löschzug das zweite Löschfahrzeug seit Bestehen der Reckenfelder Feuerwehr übernehmen können.	